

 <p>Kunstgewerbemuseum, Staatliche Museen zu Berlin / Stephan Klonk [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Reifrock "panier"</p> <p>Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: 2003,KR 82</p>
--	---

Beschreibung

Naturfarbenedes, gechinzt Leinen ist das Material dieses großen Reifrocks. Er ist mit vier Tunnelzügen ausgestattet, in die Fischbeinreifen eingezogen sind. Der Rock ist hinten offen und wird dort mit drei Bändchen geschlossen. In Taillenhöhe befinden sich abgesteppte Hüftpolster, sie haben in der Mitte eine Öffnung, durch die die Trägerin zu ihren darunter umgebundenen Taschen greifen konnte. Sie dienten außerdem zur Stütze der auf dem Rock aufliegenden Stoffmassen. Die zunächst konisch, dann zunehmend kuppelförmig gestalteten Reifröcke erhielten ab 1740 mittels inwändig angebrachter Bindebänder eine abgeflachte, ovale Form, die der "Robe à la française" ihre typische, seitlich ausladende Silhouette verlieh.
ChrW

Entstehungsort stilistisch: England

Grunddaten

Material/Technik:	Naturfarbenedes Leinen, gechinzt, Fischbein; Füllmaterial: Wolle oder Baumwolle
Maße:	Länge: VL./RL. 74 cm; Umfang: Saum 279 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1750
	wer	
	wo	